

Titel: Zwischen Schlusstrich und „weiter so“ – die sogenannten Staatsleistungen an die evangelische und katholische Kirche in Deutschland

Referentin: Prof. Dr. Ansgar Hense

**Termin: Mittwoch, 02. April 2025
19:30 Uhr**

**Ort: Haus am Dom, Minden,
Kleiner Domhof**

Über das richtige Verhältnis von Staat und Kirche wird seit jeher heftig gestritten. Gilt den einen die möglichst vollständige Trennung als die Herausforderung der Moderne, sehen andere in einer gelockerten Beziehung zum religiös-weltanschaulichen neutralen Staat den freiheitlichen Königsweg. Dieser Weg basiert nicht bloß auf einer Duldung der religiösen Sphäre, sondern zeichnet sich u.U. auch durch religionsfördernde Maßnahmen des Staates aus. Diese können z.B. in Form eines staatlichen Unterrichtsfaches Religion, religionsbezogener Studiengänge an staatlichen Universitäten – und eben auch in finanzieller Hinsicht erfolgen. Finanzielle Förderungen wie etwa Zuschüsse zu kirchlichen Veranstaltungen (Kirchentagen u.a.) waren und sind dabei Gegenstand politischer Kontroversen. Im finanziellen Kontext nimmt das Thema Staatsleistungen einen besonderen Platz ein. Beahlt der Staat die Gehälter von Bischöfen? Darf er das? Diese und viele anderen Themen die sich in diesem Themenkomplex stellen, sollen behandelt werden und die aktuellen Bestrebungen sowie rechtlichen und finanziellen Herausforderungen dargestellt und diskutiert werden.



Referent
Prof. Dr. Ansgar Hense,
Direktor des Instituts für Staatskirchenrecht, Bonn

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Minden
(im Dekanat Herford-Minden e.V.)

In Kooperation mit: Volkshochschule Minden-Bad Oeynhausen, Ev. Erwachsenen- und Familienbildung; Caritasverband Minden, Kolping-Familie Minden, KAB St. Ansgar Minden, kfd St. Paulus Minden, DJK Dom Minden